Erik Klär

Kapitalakkumulation, Gesamtnachfrage, Arbeitsmarktinstitutionen und Beschäftigung in pfadabhängigen Volkswirtschaften

Neue neoklassische Synthese und postkeynesianische Kritik

Metropolis-Verlag Marburg 2013

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.
Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH http://www.metropolis-verlag.de Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2013 Alle Rechte vorbehalten ISBN 978-3-7316-1011-3

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis13						
Kapi Ausg		ınkt, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	17			
Kapi Nich		sianische Eigenschaften von Marktwirtschaften	27			
2.1	Das Wa	alras-Arrow-Debreu-Modell der Marktwirtschaft	27			
2.1.1	Existenz des Allgemeinen Gleichgewichts: Von den "Eléments d'Economie Politique Pure" zur "General Competitive Analysis"					
2.1.2	Stabilität und Eindeutigkeit des Allgemeinen Gleichgewichts: Cambridger Kapitalkontroverse und Sonnenschein-Mantel-Debreu-Theorem					
2.1.3	Neuere Entwicklungen in der allgemeinen Gleichgewichtstheorie					
2.2	Die neue neoklassische Synthese: Friktionen in der kurzen, Markträumung in der langen Frist					
2.2.1	Eine methodologische Einordnung					
2.2.2	Nominale und reale Rigiditäten bei unvollständiger Konkurrenz					
	2.2.2.1	Unvollständige Konkurrenz als mikroökonomische Grundlage der neukeynesianischen Theorie	64			
	2.2.2.2	Lohnrigiditäten	67			
	2.2.2.3	Preisrigiditäten	77			
2.2.3	Koordinationsversagen					
	2.2.3.1	Ungleichgewichtsansätze: Makroökonomische Rationierung in Modellen ohne Auktionator	85			
	2.2.3.2	Mikrofundierung: Informationsdefizite und -asymmetrien	90			
	2.2.3.3	,Sticky Information'	95			
2.2.4	Zusamı	menfassung	99			

2.3	Kritik der neuen neoklassischen Synthese				
2.3.1	Die Zeit als zentrale ökonomische Kategorie				
2.3.2	Fundamentale Unsicherheit versus kalkulierbares Risiko110				
2.3.	Informations- und Koordinationsprobleme versus intertemporale Optimierung unter rationalen Erwartungen 132				
2.3.4		che versus logische Zeit: ängigkeit und das Gleichgewichtsparadigma141			
2.3.5	Zusamn	nenfassung157			
	erese un	nd Pfadabhängigkeit in der ktentwicklung und bei der Kapitalakkumulation			
3.1	Hysteres	seeffekte als Ausdruck pfadabhängiger Entwicklungen 165			
3.2	Pfadabhängigkeit in der Arbeitsmarktentwicklung				
3.2.1	Potenzielle Ursachen für die hysteretische Verfestigung von Arbeitslosigkeit				
3.2.2		für die Relevanz von Hystereseeffekten esamtwirtschaftlichen Arbeitsmarktentwicklung			
		Konzeptionelle Aspekte der Messung von Arbeitsmarkthysterese			
		Übersicht zur empirischen Evidenz für Arbeitsmarkthysterese			
3.2.3	Zusammenfassung				
3.3	Pfadabh	ängigkeit in der Kapitalakkumulation			
3.3.1	Einleitung				
3.3.2	Kapitalakkumulation in konkurrierenden Theorien wirtschaftlichen Wachstums				
		Das HARROD-DOMAR-Modell: Wachstum auf der Messerschneide?			
		Neoklassische Wachstumstheorie: Gewährleistung des Langfristgleichgewichts201			
		Postkeynesianische Wachstumstheorie: Kapitalakkumulation und Verteilung jenseits der kurzen Frist212			
	3.3.2.4	Zwischenfazit244			
3.3.3	Ableitung der Bestimmungsgründe der Investitionstätigkeit				
		Neoklassisches Grundmodell: Anpassung des bestehenden an den optimalen Kapitalstock 245			

Literaturverzeichnis41					
Kapit Zusa		assung und Fazit	.405		
	3.4.2.2	Institutionen, Makroschocks und Kapitalakkumulation in einer Panel-Analyse der mittelfristigen Arbeitslosigkeit	390		
	3.4.2.1	Effektive Nachfrage, Kapitalakkumulation und Endogenität der NAIRU bei pfadabhängiger Entwicklung	354		
3.4.2	Der pos	stkeynesianische Gegenentwurf	354		
	3.4.1.3	Das Konsensmodell auf dem empirischen Prüfstand	338		
	3.4.1.2	Strategien zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nach dem Konsensmodell	329		
	3.4.1.1	Bestimmungsgründe der Arbeitslosigkeit im Konsensmodell	323		
3.4.1	.1 Das arbeitsmarktökonomische Modell der neuen neoklassischen Synthese				
3.4	Interaktionen zwischen Kapitalakkumulation und Arbeitsmarkthysterese bei der Bestimmung der NAIRU32				
3.3.4	3.4 Empirische Evidenz: Die gesamtwirtschaftliche Investitionstäti in Deutschland (1970-1990 und 1991-2008)				
	3.3.3.4	Zusammenfassung: Bestimmungsgründe der Investitionstätigkeit und Ursachen für pfadabhängige Kapitalakkumulation	272		
	3.3.3.3	Nicht-lineare aggregierte Investitionstätigkeit als Folge von Pfadabhängigkeit	269		
	3.3.3.2	Erweiterungen des neoklassischen Grundmodells: Investitionen unter Unsicherheit	250		